

Anita  
Orti von Havranek

Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90 / Die Grünen  
im Rat der Stadt  
Meckenheim

---

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses Schule, Sport und  
Kultur

Lessingstr. 31

Herrn Engelhardt  
**über Herrn Bürgermeister Spilles**

53340 Meckenheim

Bahnhofsstraße

Telefon: 02225 16022

53340 Meckenheim

09.02.11

Sehr geehrter Herr Engelhardt

Betreff: Einrichtung eines Offenen Bücherschranks im Bürgerservicezentrum

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in den Räumlichkeiten des Bürgerservicezentrums probeweise einen Offenen Bücherschrank einzurichten. Über die ersten Erfahrungen soll die Verwaltung dem Ausschuss in der übernächsten Sitzung berichten.

Begründung:

Als Kulturgut unterliegen Bücher in unserer Gesellschaft einer solchen Wertschätzung, dass sich ein Wegwerfen eigentlich verbietet und viele Menschen dies ungern tun. Aus dieser Überlegung heraus ist das Konzept des Offenen Bücherschranks entstanden, das bereits in vielen Städten erfolgreich umgesetzt wurde. So existieren in Bonn vier Offene Bücherschränke in Poppelsdorf, Beuel, Duisdorf und am Bonner Bogen. Das Grundprinzip ist einfach: Der Offene Bücherschrank ist ein täglich 24 Stunden zugängliches Gemeinschaftsmöbel aller Bürger, ein offener Ort, der lebendigen und praktischen literarischen Austausch ermöglicht. Wer ein Buch lesen möchte, darf es entnehmen, lesen, zurückbringen und gegen ein anderes Buch tauschen – oder behalten und ein eigenes Buch dafür in den Bücherschrank stellen. Diese Offenheit schafft ein niederschwelliges Angebot, das auch von Menschen genutzt wird, die ansonsten vielleicht nicht in Büchereien gehen würden.

Das Bürgerservicezentrum erscheint als geeigneter Ort zur Einrichtung eines Offenen Bücherschranks. Zwar ist kein Zugang rund um die Uhr möglich, dafür ist sichergestellt, dass der Schrank weder durch die Witterung, noch durch „Literaturbanausen“ Schaden nimmt. Zudem senkt dies die Wahrscheinlichkeit, dass tendenziöse Literatur ihren Weg in den Schrank findet und den Wartenden im Bürgerservicezentrum wird ein Angebot zur Verfügung gestellt, das einen Anreiz zum Zeitvertreib bietet. Außerdem bieten die Räumlichkeiten ausreichend Sitzgelegenheiten.

Sollte die Einrichtung eines Offenen Bücherschranks im Bürgerservicezentrum nicht möglich sein, wird alternativ eine Platzierung in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Meckenheim vorgeschlagen. Das Projekt Offener Bücherschrank ist genauso generationsübergreifend, wie es das neue Jugendzentrum werden soll. Gerade bei älteren Menschen ist das Angebot des Offenen Bücherschranks in vielen Städten auf reges Interesse gestoßen. Zudem wird immer

wieder die Wichtigkeit betont, auch die jüngere Generation wieder vermehrt an Literatur heranzuführen. Hierzu könnte der Offene Bücherschrank ein erster Anreiz zu sein.

Wenn möglich, sollte die Stadt für die Anschaffung des Offenen Bücherschranks einen Sponsor gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Orti von Havranek